



STÄTTE DER BEGEGNUNG

INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION

Auschwitz – Hintergründe und Zusammenhänge (16.10.-17.10.2023)

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Gerade aufgrund dieser geschichtlich bedeutungsträchtigen Etappe, wollen wir nicht darauf verzichten uns auch noch nach 78 Jahren nach der Befreiung von Auschwitz, mit der Lagergeschichte, dem Holocaust und dem heutigen Umgang mit dieser Geschichte in der deutschen Gesellschaft zu beschäftigen.

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, die Teilnehmer*innen über die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden aufzuklären. In diesem Zusammenhang spielt auch „Auschwitz“ eine wesentliche Rolle. Zudem wird ein lokaler Bezug hergestellt und ein Rückblick auf die nationalsozialistische Vergangenheit der Stadt Essen unternommen. Dabei soll verdeutlicht werden, dass der Holocaust nicht „irgendwo anders“ stattfand, sondern auch genau „hier“, wo wir „heute leben“.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage Zusammenhänge zwischen historischen und aktuellen Ereignissen, die mit dem Thema verbunden sind herzustellen. Die Teilnehmenden können eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Veranstalter

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5

32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung

Monika Olewnik

Veranstaltungsort

Alfred-Krupp-Schule

Margaretenstr. 40, 45144 Essen

Anmeldung

monika.olewnik@staette.de

Kosten

Auf Anfrage

Geplantes Programm:

Montag, 16. Oktober 2023:

- 08:30 – 09:15 Uhr: Begrüßung, Kennenlernen mit Vorstellungsrunde, Ablauf des Seminars und Tagesprogramm
- 09:15– 10:00 Uhr: „Geschichte des Antisemitismus“ (Samuel, Levin) und anschließende Diskussion
- 10:00 – 10:30 Uhr: **30 Minuten Pause**
- 10:30 – 11:15 Uhr: Die Stadt Essen im Nationalsozialismus (Vortrag)
- 11:15 – 12:00 Uhr: Vertiefungsangebot mit ausgewähltem thematischem Schwerpunkt: Essener Opfer des Holocaust (z.Bsp.: Friedel Strykowski und Heinz Nasser)
- 12:00 – 12:15 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 12:15 – 13:00 Uhr: Geschichte der NS-Konzentrationslager und insbesondere des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz / -Birkenau (Vortrag)
- 13:00 – 13:30 Uhr: Tagesauswertung

Dienstag, 17. Oktober 2023:

- 08:30 – 10:45 Uhr: Tageseinstieg und Weiterarbeit an dem Vertiefungsangebot: „Essener Opfer des Holocaust“ mit Erstellung von Gedenktexen
- 10:45 – 11:15 Uhr: **30 Minuten Pause**
- 11:15 – 12:00 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse aus dem Vertiefungsangebot
- 12:00 – 12:45 Uhr: – Was hat der Holocaust mit mir zu tun? Was interessiert mich nun besonders? („Brief an mich selbst“ und Reflexion)
- 12:45 – 13:00 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 13:00 – 13:25 Uhr: Abschluss und Auswertung